

## ***Gespräch mit Finanzminister Jens Bullerjahn***

Nach der Ernennung von Jens Bullerjahn zum Finanzminister von Sachsen-Anhalt erörterten DSTG-Chef Dieter Ondracek und der Landesvorsitzende Günter Martini mit dem Ressortchef die Probleme der Steuerverwaltung in Sachsen-Anhalt sowie die Steuerpolitik der Bundesregierung. Minister Bullerjahn kann sowohl über den Bundesrat Einfluss auf die Steuerpolitik nehmen als auch in seiner Eigenschaft als stellvertretender SPD-Bundesvorsitzender.

## ***Föderalismusreform teilweise anachronistisch***

Die so genannte Föderalismusreform ist nach dem Bekenntnis ihrer Protagonisten die größte Reform in der Verfassungsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland. Sicherlich ist sie in vielen Punkten ein Vorstoß in die richtige Richtung; durch die Verlagerung der Zuständigkeit für Besoldung und Versorgung der Landesbeamten vom Bund auf die Länder ist sie jedoch anachronistisch – wie der ehemalige DSTG-Bundesgeschäftsführer, Kollege Dr. Paul Courth, in einem Aufsatz herauskristallisiert.

## ***Seminare in Königswinter-Thomasberg***

Vom 22. bis 24. Juni 2006 trafen sich unter Leitung von DSTG-Hauptvertrauensmann Heinz Pütz bereits zum neunten Mal in Folge die Schwerbehindertenvertreter im dbb forum siebengebirge in Königswinter Thomasberg. Die 22 Teilnehmer aus zwölf Bundesländern bewältigten wieder ein umfangreiches Arbeits- und Schulungsprogramm.

Vom 9. bis 11. August 2006 kamen Steuerfahnder im dbb forum siebengebirge zusammen, um sich im kollegialen Kontakt über aktuelle Themen im Bereich der Steuerfahndung zu informieren.

## ***Weitere Themen im aktuellen DSTG magazin sind:***

- ➔ **Niedersachsen gefährdet Ausbildungsniveau**
- ➔ **dbb-Chef Peter Heesen zu Gast im FA Trier**
- ➔ **Besitzstandszulage für Kinder sichern**